



Foto: Partl Florian

Impressionen zu IM WALGAU ist in Wien – Programm



Foto: MediaService



Foto: Partl Florian

IM WALGAU im Außendienst

„Gemeinden gemeinsam unterwegs“ - ein tolles Gemeinschaftserlebnis waren die gemeinsame Fahrt nach Wien und der Besuch des Vorarlberger Balls für zahlreiche Bürgermeister, Gemeindevertretungen und BürgerInnen aus dem Walgau.

Das Reisepaket war bereits Programm, ging es unter anderem darum, den Ball der Vorarlberger in Wien zu besuchen, schließlich hatte die Regio Im Walgau sich bereit erklärt, die Patronanz zu übernehmen. Es ging noch um weit mehr: Mit der gemeinsamen Anreise und dem zusammen erlebten Rahmenprogramm (Besuch des Parlamentes und ein Heurigenabend) wurde ein Zeichen der Einigkeit gesetzt, nicht zuletzt im Rahmen der zwei Mal sechsstündigen Zugfahrt – ein sympathisches Symbol für die mehr und mehr zusammenwachsenden Regio-Gemeinden. Neben der Teilnahme von zwölf Regio-Bürgermeistern wurde die Anwesenheit des Frastanzner Landesoberhauptes Mag. Markus Wallner sowie der beiden Bezirkshauptleute von Bludenz und Feldkirch, Dr. Johannes Nöbl und Dr. Berndt Salomon, begeistert aufgenommen.

Die fachkundige Führung durch das Parlament übernahmen Bundesratspräsident Edgar



Foto: ÖVP-Varga

„Das war ein wunderschönes, einmaliges Ballereignis für mich. Vor allem aber war die Fahrt mit dem Zug sehr interessant und schön: Es war schon etwas Besonderes, dass so viele Menschen vom Walgau miteinander nach Wien gefahren sind. Es ergaben sich viele Gelegenheiten für gute Gespräche, die ohne diese Fahrt wahrscheinlich nicht zustande gekommen wären. Es war Zeit und Ruhe dafür und so konnte man sich besser kennenlernen. Ich denke, alle Teilnehmer haben davon profitiert!“

Ilse Mock, Frastanz

„Gerne besuchte ich als Frastanzner Gemeinderat den Ball der Vorarlberger in Wien. Dabei konnte ich gute Gespräche mit Gemeinderäten/innen aus anderen Walgaugemeinden führen. Da nicht jeder die Möglichkeit hat, auf einen Ball zu gehen, würde ich es begrüßen, wenn im Walgau Orte der Begegnung geschaffen werden, wo sich die gesamte Bevölkerung des Walgaus treffen kann.“

Mag. Rainer Hartmann, Frastanz

Mayer und Nationalrat Karlheinz Kopf, so war der Walgau zwar in Wien, aber dennoch wieder in Vorarlberg angekommen...

Auch die Musik war „walgauerisch“ dominiert: Im Arkadenhof unterhielten „Dünes & friends“, die Mitternachtseinlage – als „Überraschendes für Aug' und Ohr“ angekündigt – zeigte die in vielen Walgaugemeinden bereits eingeführte Papiersammeltonne in einer ungewöhnlichen Verwendung. Ein kurzes Dialogintermezzo zwischen Trommlern der Musikschule Walgau und dem gebürtigen Nenzinger Musiker Christof Moser rundete das Ganze ab.



Foto: ÖVP-Varga



Foto: MediaService



Foto: ÖVP-Varga

Kindergarten-Springer gesucht

Kindergartenpädagoginnen auf Abruf sucht das mit Bestnoten ausgezeichnete Projekt der „Springerdienste für die Kindergärten im Walgau“. Vier Springerinnen sind im Einsatz - aktuell leider zu wenig! Langzeitausfälle sorgen für Engpässe in den Kindergärten.

Es ist eines der ersten Projekte, das die neu gegründete Regio Im Walgau Ende 2011 erfolgreich umsetzen durfte: Dank sehr guter organisatorischer Unterstützung durch den Verein Vorarlberger Tagesmütter konnte das Pilotprojekt „Springerdienst für die Kindergärten im Walgau“ für ein weiteres Jahr verlängert werden. Nun kämpft das Projekt mit akuten Betreuungsempässen. Die Grippezeit fordert zahlreiche Kurzzeiteinsätze, darüber hinaus sorgen zwei Langzeitausfälle für einen erhöhten Bedarf. Die Suche nach flexiblem Fachpersonal erweist sich als äußerst schwierig. Es zeigt sich ein allgemeiner Mangel an Kindergartenpädagoginnen.



INFO

Als gemeinnützige Organisation ist der Verein Vorarlberger Tagesmütter in ganz Vorarlberg im Bereich der Kinderbetreuung tätig. In einem Pilotprojekt, das der Verein in Kooperation mit der Regio Im Walgau im Herbst 2011 gestartet hat, vermittelt dieser bei Ausfall von Betreuungspersonen in den Kindergärten Pädagoginnen. Für den weiteren Ausbau dieses Projektes werden für den Einsatz als Springerin (pensionierte) Kindergartenpädagoginnen gesucht.

Kontakt:
Mag. Esther Schnetzer,
e.schnetzer@verein-tb.at

Kommentar

Alles Walgau

Wien ist eine Reise wert, besonders wenn sie mit einem Besuch beim Ball der Vorarlberger verbunden ist und darüber hinaus unter der Patronanz der Regio Im Walgau steht. Die Anfrage des Vereins der Vorarlberger in Wien bei unserer Regio bezüglich der Übernahme der Patronanz ist zum einen eine Geste der Wertschätzung und zeigt zum anderen, dass der Walgau bei den in Wien lebenden Vorarlbergern nun auch als Region gesehen wird.



Wir als Regio wollen den Walgau besser nach außen sichtbar machen, aber vor allem durch unsere gemeinsame Arbeit verstärkt als Region wahrgenommen werden. Der Ball bot eine sehr gute Gelegenheit sich als Einheit zu präsentieren. Mit dem Auftreten in Wien und durch die mediale Berichterstattung gelang es, die Regio zu präsentieren, bekannter zu machen und das Regio-Bewusstsein zu stärken. Mit etwa 150 bis 200 Ballbesuchern aus dem Walgau, der Mitternachtseinlage sowie einer Band aus dem Walgau konnte dem Ball der gewünschte „Walgaustempel“ aufgedrückt werden. Nicht nur die Präsentation der Regio und das Ballvergnügen waren wichtig, sondern die Mitreisenden konnten den Wienbesuch zum Austausch und zur Vernetzung nutzen – ein zusätzlicher Gewinn für alle!

Mag. Peter Neier,
Bürgermeister von Nüziders

Hinweis

Firmen-Skirenn-Spaß der Regio Im Walgau
am 10. März 2013 in Bürserberg
Infos siehe www.imwalgau.at ->
Ankündigungen



IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam
T 05525/62215-151, sekretariat@imwalgau.at
www.imwalgau.at & www.wiki.imwalgau.at

Gefördert vom Land Vorarlberg und vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.